



**Beatrix Zurek
Stadtschulrätin**

- I. An den Vorsitzenden des
Bezirksausschusses 14
Berg am Laim
Herr Robert Kulzer
Friedenstr. 40
81660 München

Datum
02.05.2018

Frühzeitige Planung einer weiteren Grundschule für Berg am Laim

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04492 des Bezirksausschusses
des 14. Stadtbezirkes – Berg am Laim vom 30.01.2018, eingegangen am 01.02.2018

Sehr geehrter Herr Kulzer,

bei der im Antrag Nr. 14-20 / B 04492 des Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirkes Berg am Laim vom 30.01.2018 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

Sie stellten folgenden Antrag:

„Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, ein Grundstück für eine weitere, fünfte Grundschule in Berg am Laim zu sichern, zeitnah die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen und den Neubau mit einem der nächsten Schulbauprogramme zu beschließen.“

Zur angesprochenen Thematik wird aus Sicht des Referats für Bildung und Sport Folgendes festgestellt:

Die Grundschule Berg-am-Laim-Straße wird nach heutigem Stand ausreichend durch die neu zu errichtende Grundschule an der St.-Veit-Straße entlastet. Diese wird 5-zügig geplant. Die heute inkl. Pavillonanlage insgesamt 8-zügige Grundschule Berg-am-Laim-Straße könnte dann ihre Zügigkeit reduzieren.

Die Grundschule Grafinger Straße sowie die Grundschule Bazeillesstraße sind aufgrund der Bedarfsentwicklung so rasch wie möglich durch die geplante Grundschule Werksviertel zu entlasten. Die beiden Schulen werden nach heutigem Stand zusammengefasst einen Mehrbedarf von vier Zügen aufweisen, der an den beiden Bestandsgrundschulen nicht gedeckt werden kann. Zur Versorgung wird daher die vierzügige Grundschule Werksviertel errichtet.

Für den kurzfristigen Planungshorizont ist es wichtig, dass die bereits geplanten Schulbauten St.-Veit-Straße und Werksviertel möglichst ohne Verzögerungen in Betrieb genommen werden können, um die Bedarfe der kommenden Jahre abzudecken. Daneben stimmen wir mit Ihnen überein, dass auch einer möglichen langfristigen Entwicklung Rechnung getragen werden muss. Die perspektivische Flächensicherung sollte unabhängig davon vorangetrieben werden. Wir werden Ihren Vorschlag bzgl. eines Standortes im Norden Berg am Laim entsprechend aufgreifen und dies in einer der nächsten Sitzungen der Task Force Schulbauoffensive behandeln. Derzeit sehen wir jedoch aufgrund der Datenlage noch keinen ausreichenden Anlass, konkrete Planungen für eine weitere Grundschule in Berg-am-Laim aufzunehmen.

Der Antrag Nr. 14 -20 / 04492 des Bezirksausschusses des Berg am Laim vom 30.01.2018 ist hiermit satzungsgemäß behandelt.

Das Direktorium – HAI/V2 – BA-Geschäftsstelle Ost – erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen,

gez.

Beatrix Zurek
Stadtschulrätin